

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2018/018 freigegeben
--

Amt: Abwasserbetrieb Verfasser: Herr Hartig	Datum: 23.02.2018
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	22.03.2018	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen - Auswechslung Regenwasserkanal Burgker Straße

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes (GEP) der Stadt Freital wurde in einigen Kanalabschnitten im gesamten Stadtgebiet hydraulischer Sanierungsbedarf ausgewiesen. Dieser Sanierungsbedarf äußert sich z.B. aus Überstau bei Starkregen. Infolgedessen werden unter anderem Schachtabdeckungen aus ihren Verankerungen gedrückt, was im konkreten Fall – Bereich Burgker Straße zwischen Knappenweg und Buswendeschleife - zu Verkehrsbeeinträchtigungen führt und eine maßgebliche Hochwassergefahr für den Burgker Bach darstellt.

Da die Ursache des beobachteten Überstaus aus einer zu geringen Dimension des vorhandenen Regenwasserkanals resultiert, ist die Auswechslung in offener Bauweise auf einer Gesamtlänge von ca. 400 m in der Dimension DN 400 unter Angleichung des Sohlgefälles erforderlich.

Gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A, §3a Abs.1 (VOB/A) wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

In Vorbereitung der Ausschreibung haben sich die Auftraggeber

Abwasserbetrieb der Stadt Freital	für Los 0: Baustelleneinrichtung/ Verkehrssicherung
Große Kreisstadt Freital	für Los 1: Straßenbau (Borderhöhung Am Windberg)
Abwasserbetrieb der Stadt Freital	für Los 2: Regenwasserkanal

zu einer gemeinsamen Vergabe auf das in der Summe wirtschaftlichste Angebot geeinigt.

Die Verdingungsunterlagen wurden durch 5 Firmen angefordert. Zum Eröffnungstermin legten zwei Firmen ein form- und fristgerechtes Angebot vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme	Nebenangebote Stück
1	Hoch- und Tiefbau Dresden GmbH & Co. KG, 01257 Dresden	457.085,84 €	
2	Arndt Brühl GmbH, 01705 Freital	408.502,52 €	1

Formale Angebotswertung

Zwingende Ausschlussgründe §5 Abs. 1 gemäß SächsVergabeG liegen bei keinem der Bieter vor.

Fakultative Ausschlussgründe liegen ebenso nicht vor. Alle Bieter bleiben in der weiteren Wertung.

Eignungsprüfung

Die Eignung der Bieter bezüglich Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wurde nachgewiesen. Alle Bieter sind für die Ausführung der Leistungen geeignet.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte gemäß § 16 VOB/A. Alle Angebote verbleiben in der Wertung.

Einige Preise des günstigsten Bieters weichen teilweise von der Kostenberechnung ab. Der Bieter legt die Kalkulationsansätze offen dar und erklärt die Auskömmlichkeit der Preise. Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft. Abweichungen wurden nicht festgestellt.

Prüfung der Nebenangebote und Nachlässe

Nebenangebot 1; Bieter 2:

Gemäß LV-Position 02.06.10 sollen Schachtabdeckungen geliefert (Fabrikat MeierGuss Budaplan H0) und durch einen von MeierGuss zertifizierten Einbaupartner eingebaut werden.

Statt der ausgeschriebenen Technologie soll eine andere, herkömmliche Einbauart mit vom AG zu stellenden Schachtabdeckungen erfolgen.

Auf Grund der fehlenden technischen Vergleichbarkeit sowie der unzureichenden Darstellung aller erforderlichen Mehr- bzw. Minderleistungen wird das Nebenangebot nicht gewertet.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Der Zuschlag erfolgt gemäß den Bedingungen der Ausschreibung, in der die Gesamtvergabe des Vorhabens zugrunde gelegt ist.

Hierzu wurde die Gesamtsumme aller 3 ausgeschriebenen Lose gebildet. Die von den jeweiligen Auftraggebern der Lose eigenverantwortlich geprüften und gewerteten Angebotssummen ergeben folgende rechnerische Zusammenstellung:

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe
1	Arndt Brühl GmbH, 01705 Freital	408.502,52 €
2	Hoch- und Tiefbau Dresden GmbH, Dresden	456.382,84 €

Im Ergebnis der rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Angebotsprüfung in Verbindung mit der Eignungsprüfung des Bieters wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot des günstigsten Bieters, des Bauunternehmens Arndt Brühl GmbH, Freital zu erteilen.

Die zu vergebene Summe für den Abwasserbetrieb der Stadt Freital gliedert sich wie folgt:

Aufteilung	Summe Bieter 2
Anteil Los 0	42.512,16 €
Los 2	358.555,00 €
Auftragssumme brutto	401.067,16 €

Die Ausführung der Bauleistungen ist für den Zeitraum 09.04.2018 bis 07.07.2018 vorgesehen. Die erforderliche Vollsperrung der Burgker Straße für den Bau des Regenwasserkanals wird koordiniert mit Baumaßnahmen anderer Medienträger (Telekom, FSG, evtl. Deckschichtsanierung).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenermittlung des Planungsbüros ergab Herstellkosten in Höhe von 430.000,00 Euro. Die Bruttoangebotssumme der Firma Arndt Brühl GmbH inklusive Anteil am Los 0 beträgt 401.067,16 Euro.

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 709 des Wirtschaftsplanes 2018 des Abwasserbetriebes der Stadt Freital (Umsetzung Maßnahmen GEP) mit einem Planansatz in Höhe von 600.000,00 Euro.

Für das Bauvorhaben werden Zuwendungen im Rahmen der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft in Höhe von 50% der Gesamtkosten erwartet. Die entsprechende Fördermittelbewilligung wird in Kürze erwartet.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe des Bauvorhabens – Auswechslung Regenwasserkanal Burgker Straße inkl. Anteil Los 0 – mit einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

401.067,16 Euro

**an die Firma: Arndt Brühl GmbH
Tief- und Straßenbau
Dresdner Straße 9
01705 Freital**

Rumberg
Oberbürgermeister